

II-1904 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 919/J

1984-09-19

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. König, *DKfm. Gorton, Bergsmann*
und Kollegen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Umrüstung der Nebenbahnen

In der Regierungserklärung vom 31. Mai 1983 wird über die Frage der Nebenbahnen folgende Ankündigung getroffen: "Die Bundesregierung strebt die technische Umrüstung erhaltenswerter Nebenbahnen mit dem Ziel einer vereinfachten Betriebsführung an" und im neuen Aktionsprogramm des Vorstands der Österreichischen Bundesbahnen vom August 1984 wird eine "Überarbeitung des Nebenbahnkonzeptes im Hinblick auf die Möglichkeiten einer einfachen Betriebsführung" angekündigt.

Damit wurde nunmehr auch vom Vorstand der Österreichischen Bundesbahnen ein Vorschlag der ÖVP zur Realisierung des Abbaues des Bundesbahndefizits aufgegriffen. So hat der Verkehrssprecher der Österreichischen Volkspartei z.B. in einer Pressekonferenz am 26. Juli 1982 zur Klärung der Nebenbahnfrage folgenden Vorschlag unterbreitet: "Als erster Schritt sollte die Auffassung von parallel geführten Personenzügen und Autobussen bei weiterer Aufrechterhaltung des Güterverkehrs auf der Schiene erfolgen", wobei auch die Möglichkeiten der einfacheren Führung des Verkehrs aufgezeigt wurden.

-2-

Solche Vorschläge der ÖVP wurden aber auch schon vorher in den Budgetdebatten und in den Diskussionen um die Österreichischen Bundesbahnen unterbreitet, von der Regierung aber als unrealistisch abgelehnt.

Es ist nun dringend erforderlich, daß der Verkehrsminister diese grundsätzlichen Erklärungen konkretisiert, um an den vorgesehenen Maßnahmen und vor allem an ihrer zeitlichen Verwirklichung den tatsächlichen Willen zur Sanierung der Österreichischen Bundesbahnen zu ersehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e:

1. Wie lauten Ihre konkreten Vorgaben für die vom Vorstand angekündigte Überarbeitung des Nebenbahnkonzeptes?
2. Auf wievielen Nebenbahnstrecken gibt es derzeit einen Parallelverkehr durch öffentliche Verkehrslinien (z.B.KWD, Bus, Postautobus etc.).
3. Für welche Strecken ist eine "einfache Betriebsführung" vorgesehen?
4. Wie hoch sind die Kosten für die Umrüstung?
5. Wie hoch ist jeweils der Einsparungserfolg?
6. Wie lautet der Zeitplan?